02 / 2014

1. Bürocontainer steht!!!

cbf info

Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V.

76829 Landau • Münchener Straße 5 • Fon 06341 98760-0 • Fax 06341 9876060
E-mail: info@cbf-suedpfalz.de • www.cbf-suedpfalz.de

www.sparkasse-suew.de/finanzcheck

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Gut.

Sparkasse
Südliche Weinstraße

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Weitere Infos in allen unseren Geschäftsstellen oder unter Telefon: 06341/18-0. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

VORWORT

Liebe Leser,

auch wenn man derzeit von unseren Bau- Aktivitäten in der Münchener Straße noch nichts sieht, haben wir durchaus keinen Winterschlaf gehalten. So haben wir mittlerweile die Baugenehmigung für unsere Containererweiterung am Clubhaus erhalten und derzeit werden kräftig Angebote eingeholt. Somit sollte die Realisierung in den nächsten Wochen beginnen, die Vorarbeiten im und am Clubhaus sind weitgehend abgeschlossen. Im Zuge der Umbaumaßnahmen werden wir auch gleich noch eine neue leistungsfähige Telefonanlage nebst Internet und Server installieren, um den gestiegenen Anforderungen an unsere Verwaltung in den nächsten Jahren gewachsen zu sein.

Auch die Planung für die Parkplätze Ecke Münchener- und Helmbachstraße steht. Hierfür wird derzeit die Baugenehmigung eingeholt und das Grundstück ist bereits unter tatkräftigem Einsatz von Patrick und seinen Helfern von Bäumen und Sträuchern befreit worden, so dass auch dort einem baldigen Baubeginn auch nichts mehr im Wege steht.

Erfreuliches ist von der jährlichen Prüfung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen zu berichten. Wie auch im Vorjahr wurden wir mit der Super-Benotung von 1,1 geprüft und sind aktuell der zweitbeste Pflegedienst mit Sitz in Landau und in der gesamten Südpfalz mit an der Spitze aller ca. 40 geprüften Pflegedienste. Hierfür ein dickes Lob für alle MitarbeiterInnen, die an diesem hervorragenden Ergebnis ihren Anteil haben.

Mit dem Bezug unserer neuen Räumlichkeiten wollen wir auch unser Angebot am Donnerstagstreff ausweiten. So werden sicherlich die cbf Allstars Gelegenheit haben die eine oder andere Gesangsstunde einzulegen, weitere Vorschläge sind erwünscht. Unser Ausflugsprogramm für den Sommer steht ebenfalls. Patrick hat mit Dirk wieder jede Menge interessante Ziele zusammengestellt. Informationen über die Termine und die einzelnen Ziele haben wir im Heft und in einem Extra-Flyer für Euch zusammengestellt. Da wir immer nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern mitnehmen können gilt hier: Möglichst frühzeitig anmelden.

Nachdem der Winter in der Südpfalz ausgefallen ist, wünsche ich uns allen ein schönes Frühjahr rund um und mit dem cbf

Euer

Christian Dawo

INHALT

Titel: Neues Büro steht!

Vorwort 3

Die WG Ottersheim stellt sich vor 4

Clubhaus Erweiterung 6

MdB Thomas Hitschler beim cbf 8

Praktikanten läuten die Grillsaison ein 10

Landau: Maik Leidner ist neuer Beauftragter für Menschen mit Behinderungen 11

Film-Tipp 14

Traumnote: cbf räumt ab 16

cbf-Pin-Board 17

VA-Kalender 2/2014 ..... 18/19

Unsere Bufdis stellen sich vor 20

Tagesausflüge 2014 22

Der Vorstand stellt sich vor (1) 28

Faschingsrückblick 2014 30

Kegelabend Gruppe A 34

Impressum 34

Die WG Ottersheim stellt sich vor

Heute wage ich mich in das beschauliche Örtchen Ottersheim, dorthin wo die Bären herrschen und das Bier in Strömen fließt. Denn Mitten in Ottersheim liegt eine der Wohngemeinschaften des cbf Südpfalz e. V.

Das Haus, in dem sich die WG befindet, wurde 1998 erbaut. Schon von Beginn der Bauarbeiten an war klar, dass die WG des cbf dort einziehen wird. Deshalb hat das Bauunternehmen Gröber die Räumlichkeiten entsprechend barrierefrei geplant und umgesetzt. Somit war von Anfang an alles auf die Bedürfnisse der Klienten mit körperlichen Beeinträchtigungen abgestimmt.

In der WG gibt es Wohnmöglichkeiten für sechs Menschen, jeder hat ein eigenes Zimmer, die alle vom zentralen Gemeinschaftsraum aus zu erreichen sind. Der Gemeinschaftsraum, die Küche, das Bad und der Garten werden von den Klienten gemeinsam genutzt. Eine angegliederte Garage bietet z. B. Platz für die E-Rollstühle. Momentan wohnen 2 Frauen und 3 Männer in der WG, sie werden von Pflegekräften, Hauswirtschaftskräften und einer Sozialarbeiterin unterstützt. Da alle Klienten tagsüber zum Arbeiten in die Südpfalzwerkstatt gehen, ist die WG unter der Woche nur morgens und ab nachmittags durch Mitarbeiter besetzt. Nachts ist immer eine Nachtbereitschaft anwesend. Am Wochenende sind die Mitarbeiter durchgängig im Dienst. Jeden Samstag wird ein Großeinkauf gemacht, bei dem die WG einkauft, was sie über die Woche braucht.

Wenn die Bewohner von der Werkstatt nach Hause kommen, wird gemeinsam zu Abend gegessen. Dann tauschen sie sich über ihren Arbeitsalltag aus, besprechen Anliegen, die sie beschäftigen oder planen gemeinsame Aktionen und Ausflüge, wie z. B. Essen gehen, Kinobesuche oder Weihnachtsmarkt. Die Unternehmungen finden auf freiwilliger Basis statt, für die Bewohner, die Lust dazu haben. Nach dem Abendessen gestaltet jeder Bewohner seine freie Zeit nach seinen Vorstellungen, wie z. B. fernsehen, am PC sitzen oder dem Fußball frönen.

Momentan ist in der WG Ottersheim ein Zimmer frei. Die Bewohner würden sich sehr über eine nette Mitbewohnerin oder einen netten Mitbewohner freuen. Bei Interesse kann man sich gerne im cbf Büro melden.

Interview mit Herrn Uli Schäfer

Uli Schäfer ist das „Urgestein“ der WG Ottersheim. Er lässt uns an seinen Erfahrungen aus 14 Jahren WG-Leben teilhaben.

Seit wann leben Sie in der WG Ottersheim?

„Seitdem die WG gegründet wurde, am 23.06.1999 bin ich eingezogen. Ich bin der Letzte der ersten Bewohner.“

Haben Sie auch vorher in einer WG gelebt?

„Nein, ich habe vorher zu Hause gelebt. Ich und mein Freund Kurt suchten eine Wohnmöglichkeit. Da hat der cbf ein passendes Haus gesucht.“

War der Umzug in eine WG eine Umstellung?

„Das ist immer eine Umstellung. Ich wollte meine Mutter entlasten, mein Vater wurde krank und saß dann auch im Rollstuhl.“

Wie ist das Leben in einer WG?

„Man muss sich halt miteinander arrangieren. Es gibt zwar Streitereien wie in jeder Familie, aber wir raufen uns gut zusammen. Wir leben gut zusammen. Schlimm war es als die alten Mitbewohner nach und nach gestorben sind. Ich bin das Urgestein.“

Was sind die Vor- und Nachteile vom WG-Leben?

„Man kann entweder was zusammen oder alleine machen. Wie schon gesagt, es ist eine Umstellung von zu Hause und man muss sich arrangieren.“

Wie ist es auf dem Dorf zu leben?

„Wir sind akzeptiert, die anderen Dorfbewohner grüßen uns freundlich. Zum Einkaufen muss man aber nach Offenbach oder Bellheim.“

Nutzen Sie auch andere Angebote vom cbf?

„Abends nach der Werkstatt möchte ich meine Ruhe haben.“

Was würden Sie sich wünschen?

„Das ich gesund bleibe und noch lange in der WG bleiben kann.“

Vielen Dank für das Interview!

Interview mit Herrn Georg Freitag

Georg Freitag ist ebenfalls ein langjähriger Bewohner der WG Otterheim und hat sich auch zu einem Interview bereit erklärt.

Seit wann leben Sie in der WG Ottersheim?

„Ich bin seit Juni 2005 in der WG."

Haben Sie auch vorher in einer WG gelebt?

„Nein, ich habe bei meinen Eltern gelebt."

War der Umzug in eine WG eine Umstellung?

„Das war eine große Umstellung für mich. Es war alles neu, man wusste nicht was auf einen zukommt."

Wie ist das Leben in einer WG?

„Das Leben in der WG ist sehr schön. Man hat mehr Freiheiten. In meinem Elternhaus gab es Barrieren, da wäre ich alleine gar nicht raus gekommen. Ich war immer abhängig, dass mich jemand raus holt. In der WG ist alles ebenerdig."

Was sind die Vor- und Nachteile vom WG-Leben?

„Es ist immer jemand da, wenn man jemand braucht, z. B. bei gesundheitlichen Fragen. Oder man kann beim cbf ein Auto und eine Begleitung bestellen. Nachteile weiß ich keine."

Wie ist es auf dem Dorf zu leben?

„Wenn man von anderen abhängig ist, macht es fast keinen Unterschied, ob man auf dem Dorf wohnt oder in der Stadt. Auf dem Dorf ist alles ab vom Schuss, man braucht immer ein Auto. In der Stadt hat man alles vor der Nase."

Nutzen Sie auch andere Angebote vom cbf?

„Ja, wenn mich was interessiert. Zum Beispiel an der Ausflugsfahrt nach Koblenz zum „Deutschen Eck" hab ich teilgenommen. Das war sehr schön."

Was würden Sie sich wünschen?

„Das geht zwar leider nicht, aber mein größter Wunsch wäre hier auszuziehen und zu meiner Freundin in die Schweiz zu ziehen."

Vielen Dank für das Interview

Zum Titelbild

Clubhaus Erweiterung

Im Rahmen der umfangreichen Gebäudeerweiterungen am cbf Clubhaus konnte der 1. Abschnitt mit dem neuen Büro des Geschäftsführers (Holzgebäude rechts im Hintergrund) erfolgreich fertig gestellt werden. Dank der tatkräftigen Mithilfe des Fahrdienstleiters und des vorbildlichen Einsatzes des Geschäftsführers konnte diese Erweiterung ohne Schwierigkeiten in Rekordbauzeit erfolgen.
Das Büro soll dann am 1. April 2014 gebührend eingeweiht werden. Wir wünschen für die Zukunft viel Erfolg.

Die Redaktion

COMTEXDA-TREUHAND
Steuerberatungsgesellschaft mbH
67480 Edenkoben • Weinstr. 66
CT COMTEXDA - TREUHAND

Alle Steuerberaterleistungen
inkl.
- Private Einkommensteuererklärungen
- Beratung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Altersvorsorgeplanung
- Private Vermögensanalyse
- Private Finanz- und Vermögensplanung
- Existenzgründungsberatung

Tel. (0 63 23) 94 94 0 • Internet: www.comtexda-treuhand.com
Fax (0 63 23) 94 94 17 • E-Mail: posteingang@comtexda-treuhand.com

RIEDER & BRÜCKMANN
RECHTSANWÄLTE

So ist's recht!

Familienrecht
Versicherungsrecht
Immobilienrecht
Mietrecht
Arzthaftungsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Baurecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht

Rechtsanwälte
Ulrich Rieder und Martina Brückmann
Marienring 11 · 76829 Landau
Tel. 06341 20086 · Fax 83354
e-Mail ulrich.rieder@rieder-rechtsanwaelte.de

MdB Thomas Hitschler beim cbf

Am 24. Februar besuchte uns der Südpfälzer SPD Bundestagsabgeordnete Thomas Hitschler in unserem Clubhaus in Landau. Im Beisein etlicher Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter informierten wir ihn über das vielfältige Wirken des cbf in der Südpfalz. Herr Hitschler zeigte sich ob unseres Leistungsangebotes und der ehrenamtlichen Vereinsaktivitäten sehr beeindruckt.

Auch über unsere Nöte im Bereich der Mitarbeitersuche und der Gewinnung von ehrenamtlichen Helfern konnten wir berichten.
Ein großes Ärgernis, die nicht funktionierenden Aufzüge am Landauer Bahnhof legten wir ihm ebenfalls ans Herz. Herr Hitschler sagte uns zu, sich hier für die Bahnreisenden mit Behinderung im Rahmen seiner Möglichkeiten einzusetzen. Zum Ende unseres Gespräches wurde auch ein Besuch behinderter Südpfälzer in Berlin angesprochen. Hier prüft Herr Hitschler, wie ein solcher Besuch realisiert werden könnte. Außerdem vereinbarten wir gemeinsam, die Gespräche zukünftig jährlich durchzuführen.

Christian Dawo

INNOVATIVE ORTHOPÄDIE

SANITÄTSHAUS

Orthopädietechnik - Rehatechnik

P&E Rehatechnik GmbH
Bernd Pietsch und Dieter Erhardt

- Rollstuhlservice
- Reha-Hilfsmittel
- Sportversorgungen
- Prothesen-Orthesen
- Einlagen nach Maß
- Bandagen
- Kinderversorgungen
- Krankenpflegeartikel
- Bewegungsanalyse

Zweibrücker Straße 2 · 76855 Annweiler
Telefon 06346 302974
Telefax 06346 308127
www.pe-rehatechnik.de

Praktikanten läuten die Grillsaison ein

Clubtreffgänger wissen: im cbf wird mit Hingabe gegrillt – bis vor kurzem auf einer improvisierten, aber zweckmäßigen Feuerstelle. Natürlich kann ein kompetenter Grillmeister auch auf einem klapprigen Schwenker ein vernünftiges Steak zubereiten, aber bekanntlich grillt auch das Auge mit!
Pünktlich zum Start der Grillsaison verfügt der cbf nun über eine einwandfreie Grillstelle, die jedem Grillmeister die Freudentränen in die Augen treibt.
Bedanken dürfen wir uns bei zwei Schülern der Berufsbildenden Schule Annweiler. Thomas und Dian absolvierten im vergangenen Januar ein Berufspraktikum im Rahmen ihrer Erzieherausbildung im cbf. Zu ihren Aufgaben gehörten unter anderem die Mitarbeit in den Wohngruppen, bei Veranstaltungen wie Schwimmen, Kegeln, Rollitanz und Clubtreff. Und ganz nebenbei haben Thomas und Dian nicht nur das gusseiserne Unterteil einer alten Weinpresse (250 kg Kampfgewicht) aufgetrieben und zur Grillschale umfunktioniert, sondern auch noch einen zwei Meter hohen Schwenkgrill entworfen und geschweißt. Inklusive höhenverstellbaren Grillrost von gigantischem Durchmesser. Dabei wurden sie tatkräftig von Dominik, einem Schützling und Freund von Thomas, unterstützt.
Finanziell gefördert wurde dieses freiwillige Projekt durch Spenden der Schüler der BBS Annweiler sowie der Lehrerschaft und großzügigen Privatpersonen. Eine Wagenladung Rebknorzen zum stilechten pfälzischen Anfeuern runden dieses wunderbare Geschenk gelungen ab.
Natürlich gehört zu einer Spende dieser Größenordnung auch eine ordentliche Übergabe. Diese fand im vergangenen Februar im Rahmen des Clubtreffs statt. Das erste Feuer wurde in der neuen cbf-Grillstelle angezündet, der Schwenkgrill aufgebaut und mit der ersten Bratwurst der Saison eingeweiht. Die Clubmitglieder bedankten sich mit viel Freude und einem Ständchen.
...und einer Einladung zum Grillen!
Andrea Krüger

Sozialamtsleiter Hans-Joachim Malo, Maik Leidner, der neue Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Landau und Sozialdezernent Bürgermeister Thomas Hirsch (v.l.n.r.). Foto: stadt-landau

Landau: Maik Leidner ist neuer Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und die daraus resultierenden wachsenden Bedarfe gewinnen im gesellschaftlichen Leben zunehmend an Bedeutung. Die Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen sind Ansprechpartner für Betroffene sowie Institutionen.

Bei der Stadt Landau gibt es bereits seit 30 Jahren einen hauptamtlichen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Nach dem Ausscheiden von Arno Theuer, der dieses Amt in den letzten Jahren wahrgenommen hatte, übernimmt nun Maik Leidner seine Nachfolge.

"Wir sind froh mit Maik Leidner einen engagierten und motivierten Nachfolger gefunden zu haben, der über einen ganzheitlichen Blick auf die Belange von Menschen mit Behinderungen verfügt", so Sozialdezernent Bürgermeister Thomas Hirsch.

"Er war außerdem seit einigen Jahren im Bereich der Eingliederungshilfe tätig und verfügt daher bereits über Fachkenntnisse und verschiedene Netzwerke", so Hirsch weiter, der hinzufügte, dass zuerst die Überlegung bestand die Stelle ehrenamtlich zu besetzen. "In einigen Gesprächen mit Betroffenen, unter anderem mit den Mitgliedern des Stammtisches ‚Barrierefreies Landau' wurden wir jedoch bestärkt, die Stelle wieder verwaltungsintern zu besetzen", erklärt Hirsch.

Leidner arbeitet seit 1994 beim Sozialamt und konnte während dieser Zeit Einblick in verschiedene Bereiche gewinnen. "Von diesen Vorkenntnissen kann ich jetzt sicher profitieren", so der 37-Jährige, der sich schon als Zivildienstleistender mit Menschen mit Behinderungen beschäftigte und seinen Dienst in einer Werkstatt für behinderte Menschen absolvierte. "Ich freue mich sehr auf mein neues Aufgabengebiet", so Leidner, der betonte es sei ihm ein besonderes Anliegen, "nah am Menschen" zu sein. "Ich möchte vor allem Ansprechpartner und Vertrauensperson für die Betroffenen sein und auch in engem Kontakt zu den entsprechenden Institutionen stehen. Es ist wichtig, sowohl als Lotse als auch als Fürsprecher in schwierigen Situationen zu fungieren sowie die Belange der Menschen anzunehmen und umzusetzen", so Leidner weiter.

Besondere Schwerpunkte seiner zukünftigen Arbeit liegen auf den Themenbereichen ‚Inklusion', ‚gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben' sowie ‚selbstbestimmte Lebensführung'. Ein weiterer wichtiger Themenkomplex ist die Barrierefreiheit im Stadtgebiet. "Durch die zahlreichen Straßenbaumaßnahmen, beispielsweise den Boulevard Ostbahnstraße oder den geplanten Heinrich-Heine-Platz, hat sich vieles verbessert", so Hirsch. Zur Zeit werde in Zusammenarbeit unter anderem mit der Universität Koblenz-Landau ein ‚barrierefreier Stadtführer' entwickelt, der noch dieses Jahr fertig gestellt sein soll.

"Mit rund 10 Millionen Euro auf der Ausgabenseite stellt der Bereich Eingliederungshilfe den größten Teil des städtischen Haushalts dar. Es ist ein komplexer und gleichzeitig bedeutsamer Themenbereich, der zukünftig immer mehr in den gesellschaftlichen Fokus rücken wird", weiß auch Sozialamtsleiter Hans-Joachim Malo.

Quelle: www.pfalz-express.de

STRACK
die sanitätshäuser

Gemeinsam für Ihre Gesundheit!
Hotline: 06341 / 9260 - 0

Reha-Technik
- Rollstühle
- Elektrorollstühle
- Pflegebetten
- Liftersysteme
- barrierefreie Zugänge

Orthopädie-Technik
Kompetente Beratung durch Erfahrung
Maßanfertigung von:
- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen

Care-Team
Diskrete Beratung Rund um
- Stoma
- Inkontinenz

Gesundheit
Gesund bis ins hohe Alter mit:
- Kompressionsstrümpfen
- Matratzen und Sitzkissen

Schauen Sie bei uns vorbei und lassen sich beraten!

Industriering 23
67480 Edenkoben

www.sani-strack.de

Hainbachstr. 78
76829 Landau

Film-Tipp

GOLD – DU KANNST MEHR ALS DU DENKST erzählt die bewegenden Lebensgeschichten dreier außergewöhnlicher Menschen und Spitzensportler: Henry Wanyoike, blinder Marathonläufer aus Kenia, Kirsten Bruhn, querschnittgelähmte Schwimmerin aus Deutschland, und Kurt Fearnley, australischer Rennrollstuhlfahrer.
Über ein Jahr hat das Filmteam um Michael Hammon die Drei begleitet, sie beim Training beobachtet, aber auch einen tiefen Einblick in das private Leben der drei Athleten gewonnen, die in ihrer jeweiligen Heimat zu den bekanntesten Sportlern gehören und zugleich, durch ihre Art zu leben, Vorbild einer aufgeklärten Gesellschaft sind. Denn auch im ganz normalen Alltag leisten sie Großes, setzen sich immer wieder für ihre Mitmenschen ein, zeigen, dass in jedem von uns etwas Außergewöhnliches und Wertvolles steckt.
Der Film erreicht in London bei den Paralympics 2012 seinen Höhepunkt. Die ganze Stadt feiert die aus aller Welt angereisten Athleten. Weltweit verfolgen die Menschen fieberhaft die Wettkämpfe vor den Fernsehgeräten. 10 Tage war London im Ausnahmezustand und wurde gepackt von einer Lebensfreude, der sich niemand entziehen konnte. Dieser Spirit macht GOLD zu mehr als einem Film über außergewöhnliche Sportler. Dieser Dokumentarfilm erinnert daran, dass jeder mehr erreichen kann, als er denkt, dass in jedem Menschen GOLD steckt.
Quelle: http://www.gold-derfilm.de/

FRANZ SPIES GmbH
Inhaber: Eugen Ziegler · Philipp Waßner
KFZ-Meisterbetrieb - alle Fabrikate -
Unfallinstandsetzung • Autoglas •
Fahrzeug - und Wartungsarbeiten • Klima-Service

Zeppelinstraße 21-23
76829 Landau / Pfalz
Telefon: 06341 / 8 04 87
Telefax: 06341 / 2 08 95

Internet: www-franz-spies-gmbh.de
Email: info@franz-spies-gmbh.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	07:00 bis 18:00 Uhr
Mittagspause:	12:00 bis 13:00 Uhr
Samstag:	nur gegen Vorbestellung

Traumnote: cbf räumt ab

Zum zweiten Mal in Folge hat der Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e. V. (cbf) abgeräumt: Bei der jährlichen Überprüfung durch die Krankenkassen erhielt er die Note 1,1. Damit liegt der Club deutlich über dem Landesdurchschnitt von 1,5. Die Arbeit wurde auf hohem Niveau gehalten, so die Gutachter. Schwerpunkt der Arbeit des cbf ist die Pflege und Betreuung von Behinderten in Wohngemeinschaften und im betreuten Wohnen. In Landau werden über 30 und in den Kreisen Südliche Weinstraße und Germersheim werden 10 Menschen betreut und gepflegt. Die Noten der anderen geprüften Pflegedienste und weitere Informationen zum Thema sind zu finden unter www.pflegelotse.de und unter www.cbf-suedpfalz.de (Quelle: Die Rheinpfalz vom 08.02.14)

KFZ Meisterbetrieb

Reich & Klehr GmbH

Reparatur aller Fabrikate

76829 Landau-Godramstein
Am Bahnhof 18 · Tel. 06341 60236

cbf Pinboard

Voyage E 400F, bei uns liebevoll "Opas Porsche" genannt
Unser Großvater hat im Juli 2010 von der Firma Trendmobil GmbH den Voyage E 400F in der Farbe silber erworben.
Es handelt sich um ein Elektromobil mit Vollfederung, das max. 15 km/h fährt. Es ist ausgestattet mit einen Ladegerät, Batterie, Beleuchtung und Blinker, Kapitänssitz, Frontkorb, Spiegel links.
Das Elektromobil hatte damals € 6.300,00 gekostet. Unser Großvater ist wegen seinem Alter und der Gesundheit wenig gefahren. Zwischenzeitlich kann er seinen "Porsche" gar nicht mehr fahren, sodass wir ihn gerne verkaufen möchten. Wir haben uns einen Verkaufspreis von € 1.200,00 (VHS) vorgestellt.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Büro des cbf, um weitere Auskünfte zu erhalten.

SUCHE NACH MÖBLIERTEM ZIMMER IN LANDAU
Ich bin eine körperbehinderte Frau (35 J) und möchte aufgrund meiner Einstellung an der Universität Koblenz-Landau (Campus Landau) auch nach Landau ziehen. Aus finanziellen Gründen suche ich eine möblierte Wohnmöglichkeit (1 ZKB) in zentraler Lage. Meine Körperbehinderung und dauerhafte Nutzung eines E- und Handrollstuhls erfordern eine Wohnmöglichkeit im Erdgeschoss mit stufenlosem Zugang.
Des Weiteren müsste es eine Möglichkeit geben meinen E-Rollstuhl in der Wohnung oder im Hausflur unterzustellen, da der Rollstuhl an einer Steckdose nachts aufgeladen werden muss. Der E-Rolli: H 110 x B 60 x T 80 cm
Gewicht incl. Batterie: 85 kg
Da ich nicht aus Landau komme und noch relativ ortsfremd bin, ist mir nicht bekannt, ob in Landau überhaupt möblierte Zimmer vorhanden sind, die sich mit meinen Ansprüchen decken. Denn leider ist der ebenerdige Zugang genauso unumgänglich wie ein barrierefreies Badezimmer. Vom Preis her kann ich maximal 500€ incl. Nebenkosten aufbringen. Ich bitte Sie darüber hinaus um schriftliche Zusendung ihrer Konditionen.
Angebote und Informationen bitte an das Büro des cbf: 06341/ 987600

Sollten Sie Interesse an einer Annonce in der Clubzeitschrift haben, dann melden Sie sich doch bei: Frau Kirsten Kimmel unter der Nummer 06341 987600 oder per Email unter kirsten.kimmel@cbf-suedpfalz.de

VERANSTALTUNGSKALENDER 2/2014

APRIL

Di 01.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Schwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule
Do 03.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 05.	16.00	**Kegeln** Gruppe B Freizeitcenter Bornheim
Di 08.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Nichtschwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)
Do 10.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 12.	16.00	**Kegeln** Gruppe A Bethesda Landau
Do 17.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 19.	16.00	**Kegeln** Gruppe B Freizeitcenter Bornheim
Do 24.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 26.	16.00	**Kegeln** Gruppe A Bethesda Landau
Di 29.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Schwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule

Telefon 06341 987600

cbf Südpfalz e.V.
Münchener Straße 5
76829 Landau

Bürozeiten:
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr

MAI

Do 01.		Maifeiertag – kein Clubtreff
Sa 03.	16.00	**Kegeln** Gruppe B Freizeitcenter Bornheim
Di 06.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Nichtschwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)
Do 08.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 10.	16.00	**Kegeln** Gruppe A Bethesda Landau
Di 13.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Schwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule
Do 15.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 17.	16.00	**Kegeln** Gruppe B Freizeitcenter Bornheim
Di 20.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Nichtschwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)
Do 22.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 24.	16.00	**Kegeln** Gruppe A Bethesda Landau
Di 27.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Schwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule
Do 29.		Christi Himmelfahrt – kein Clubtreff
Sa 31.	16.00	**Kegeln** Gruppe B Freizeitcenter Bornheim

JUNI

Di 03.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Nichtschwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)
Do 05.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 07.	16.00	**Kegeln** Gruppe A Bethesda Landau
Di 10.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Schwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule
Do 12.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 14.	16.00	**Kegeln** Gruppe B Freizeitcenter Bornheim
Di 17.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Nichtschwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich)
Do 19.		Fronleichnam – kein Clubtreff
Sa 21.	16.00	**Kegeln** Gruppe A Bethesda Landau
Di 24.	17.45	**Schwimmen** im LaOla (Schwimmer)
	18.00	**Rollitanz** Th.-Nast-Schule
Do 26.	18.30	**TREFF** im Clubhaus
Sa 28.	16.00	**Kegeln** Gruppe B Freizeitcenter Bornheim

Felix:

Eine kurze Vorstellung meiner Person. Mein Name ist Felix Kögler, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Siebeldingen. Seit knapp einem halben Jahr bin ich nun im Mobilen Sozialen Hilfsdienst des cbf tätig und leiste dort meinen Bundesfreiwilligendienst. Zum cbf kam ich wie heutzutage üblich über das Internet, schon nach der ersten telefonischen Kontaktaufnahme war ich sehr positiv gestimmt, dort meinen Arbeitsplatz für die nächsten Monate zu finden, was sich glücklicherweise auch bestätigte.

Unsere Bufdis stellen sich vor:

Als Anreiz, meinen BFD im sozialen Bereich zu absolvieren, stand für mich vor allem im Vordergrund mit Menschen zusammenzuarbeiten und die Zeit zwischen Schule und Studium möglichst sinnvoll zu nutzen. Des weiteren galt es für mich neue Erfahrungen zu sammeln und den persönlichen Horizont zu erweitern, da ich zuvor nur äußerst selten in Kontakt mit Menschen mit Behinderung stand.
Auch wenn meine Zeit beim cbf als „Bufdi“ noch nicht beendet ist, kann ich schon jetzt sagen, dass es die richtige Entscheidung war zum cbf zu gehen, denn der absolut überwiegende Teil meiner bisherigen Arbeitszeit verlief positiv und abwechslungsreich. Am schönsten ist es die Dankbarkeit und Herzlichkeit der Klienten zu spüren, was dazu führt, dass man in der Regel seinen Arbeitstag zufrieden und mit der Gewissheit etwas Gutes getan zu haben beenden kann. Nicht nur deshalb werde ich auch über den BFD hinaus dem cbf ehrenamtlich erhalten bleiben.

Valentin:

Mein Name ist Valentin Herbst. Ich bin nun schon seit Anfang Januar im cbf Südpfalz als Bundesfreiwilliger tätig. Das Bundesfreiwilligenjahr nutze ich unter anderem zur beruflichen Orientierung. Da ich mir für meinen späteren Weg im Berufsleben durchaus gut vorstellen kann einmal in einem sozialen Beruf zu arbeiten. Die Arbeit im cbf lässt mich hierfür genau die richtigen Eindrücke sammeln. Dadurch ist es mir auch gut möglich mir ein besseres Bild über die Arbeit in einer sozialen Einrichtung zu machen!
Meine Aufgaben innerhalb des Clubs sind vielfältig! Ob als Betreuer in den wöchentlich stattfindenden Clubtreffs, oder auch als Beifahrer im täglichen Fahrdienst. Für willkommene Abwechslung ist aus meiner Sicht immer gesorgt!
Neben den schon genannten Aufgaben gibt es noch viele andere täglich anfallenden Arbeiten, die ich immer wieder gerne in Angriff nehme.
Der Bundesfreiwilligendienst endet für mich im Juli diesen Jahres und ich bin zuversichtlich, dass ich in den verbleibenden Monaten noch viele nützliche Erfahrungen sammeln werde!

Katrin Lenz:

Nach meinem Auslandsaufenthalt in England wollte ich vorm Beginn meiner Ausbildung noch einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren. Beworben habe ich mich in den unterschiedlichsten Einrichtungen der Pfalz. Der cbf war die erste Einrichtung, die sich meldete und mich zu einem Gespräch einlud.
Direkt fiel mir die kollegiale und entspannte Stimmung beim cbf auf. Die Hauptaufgabe, Fahrdienste für ältere, kranke und beeinträchtigte Personen zu übernehmen, ließ mich anfangs zweifeln, ob dies die richtige Stelle für mich ist. Jetzt bin ich seit fünf Wochen beim cbf und ich kann sagen, dass es mir dort sehr gut gefällt. Hinter den Fahrdiensten verbirgt sich mehr als ein reiner Personentransport. Durch diese konnte ich schon viele neue Leute kennen lernen, Menschen zum Lächeln bringen oder nette Gespräche führen.
Mittlerweile bin ich mir sicher, dass der cbf die richtige Entscheidung war. Ich helfe Klienten im Haushalt, gehe mit ihnen schwimmen, einen Kaffee trinken, in die Stadt oder hole Kinder von der Schule ab. Genau diese Abwechslung macht meinen Bundesfreiwilligendienst so interessant. Ich freue mich auf die weiteren Monate beim cbf.

Jetzt Wärme tanken:

Mit HeizölPlus von ARAL

Aral HeizölPlus und Aral Heizöl, unsere Qualitätsprodukte für wirtschaftliches Heizen liefert Ihnen zuverlässig Ihr Aral Markenvertriebspartner.

Frühmesser 06341 917600

Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V.

Auch in diesem haben wir wieder ein besonders tolles Ferienfreizeitangebot zusammgestellt.

TAGESAUSFLÜGE 2014

Südwestdeutsche Salzwerke Bad Friedrichshall mit Führung	25.07.
Sommerbiathlon Püttlingen	10.08.
Landauer Zoo	16.08.
Luisenpark Mannheim	19.08.
Völklinger Hütte	21.08.
Koblenz	27.08.

Alle Fahrten sind für Rollstuhlfahrer oder Personen mit erheblicher Gehbehinderung geeignet. Transport mit klimatisierten Rollstuhltransportern. Personenunterstützung ist durch den cbf gegeben

Wie immer gilt bei allen Ausflugsfahrten **Selbstversorgung**.

Für alle Veranstaltungen ist die **Teilnehmerzahl begrenzt** – deshalb – wer teilnehmen möchte meldet sich bitte umgehend im Büro.

25.07.2014 Salzwerke Friedrichshall

Es ist unbeschreiblich, nahezu unwirklich: Nach nur rund 30 Sekunden Fahrt mit einem Förderkorb in rund 180 Meter Tiefe erschließt sich dem Besucher die faszinierende Welt des „weißen Goldes“. An einst realen Salz-Abbaustätten erleben die Gäste des Besucherrundgangs in gewaltigen unterirdischen Kammern die vielfältige Geschichte des Salzes, die sich im Lauf der Jahrzente wechselnde Abbautechnik und beeindruckende Lichtinszenierungen.

Mit interessanten Filmen und modernsten Präsentationen werden Besucher in die Salzentstehung eingeführt. Die Gäste können interaktiv Experimente unter Tage durchführen oder effektvolle Schausprengungen selbst auslösen. Beeindruckend sind die Lichtinstallationen sowie die Lasershow und der grandiose Kuppelsaal mit seinen Reliefs im Salz. Auf einer 40 Meter langen Rutsche kann man sich wie ein Bergmann früherer Tage fühlen. Ein einzigartiges Erlebnis für Jung und Alt

Treffpunkt ist um 09.30 Uhr am Clubhaus.

Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen pro Person 25,- Euro.

10.08.2014 Sommerbiathlon Püttlingen

Rahmenprogramm

In den Eventzonen auf dem Kardinal-Maurer-Platz und auf dem Marktplatz in Püttlingen befinden sich Leinwände, auf denen das Rennen übertragen wird.

Nach Abschluss der Rennen findet auf der BMW-Bühne auf dem Kardinal-Maurer-Platz die Siegerehrung statt.

Laufen, Schießen, mit fiebern - die gesamte Biathlonelite befindet sich bereits seit Wochen auf der Jagd nach Weltcuppunkten und begeistert die Biathlon-Fans mit spannenden und mitreißenden Wettkämpfen.

Neben Punkten, Titeln und Preisgeld geht es für die deutschen und internationalen Skijäger auch um eine Empfehlung für den ODLO City-Biathlon.

Die 10. Auflage des mitreißenden Sommerwettbewerbs in der Püttlinger Innenstadt findet am Sonntag, 10. August 2014 statt.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Clubhaus.

Die Kosten für Fahrt betragen pro Person 25,- Euro

16.08.2014

Landauer Zoo

Der cbf wird wieder einen Ausflug in den Landauer Zoo, mit Führung durch den Park, unternehmen. Mit rund 700 Tieren in über 125 überwiegend exotischen Arten ist der Zoo eine ganz besondere Attraktion der Pfalz. Neben dem artenreichen Tierbestand in naturnahen Gehegen bietet unser Zoo auf fast 4 Hektar Fläche eine reiche Vielfalt an botanisch interessanten Baum-, Strauch- und anderen Pflanzenar-

ten, die dem Gelände einen romantischen Parkcharakter verleihen. Diverse moderne Tieranlagen, unter anderem für Kleinaffen, Afrikanische Huftiere, Kängurus und die 2008 neueröffnete Pinguinanlage zählen zu den zooarchitektonischen Höhepunkten. Wer sich nach oder während des erlebnisreichen Spazierganges durch die Anlagen des Zoos stärken möchte, findet an zahlreichen Stellen die Möglichkeit eine Pause einzulegen. Außerdem sorgt ein Kiosk und das 2010 neueröffnete Zoorestaurant mit besonderem Ambiente im modernen, afrikanischen Stil für die Befriedigung des großen oder kleinen Hungers.

Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Eingang vom Zoo.
Die Kosten betragen pro Person 12,- Euro.

19.08.2014

Luisenpark Mannheim

Auf geschwungenen Parkwegen, vorbei an blühenden Baum- und Strauchgruppen, lang gestreckt oder in sportlichem Spiel auf weitläufigen Rasenflächen zieht es jährlich rund 1,2 Millionen Besucher in den Mannheimer Luisenpark. Ein Besuch im Luisenpark lohnt sich! Für alle etwas geboten. Sprühende Wasserfontänen, ein Burgspielplatz oder der Bauernhof.

Der Luisenpark verfügt über ein behindertengerecht angelegtes Wegesystem. Die Zugänge zu den Einrichtungen sind über Rampen möglich. Behindertengerechte Toiletten gibt es im Pflanzenschauhaus, in der Festhalle Baumhain, an der Seebühne, im Bereich Freizeithaus, und im Seerestaurant. Auf unserem Parkplan sind diese Toiletten speziell markiert.

Außerdem haben wir im Bereich Freizeithaus eine Behindertenschaukel

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Clubhaus.

Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen pro Person 20,- Euro.

Als Familie möchten wir füreinander sorgen/
Beim Thema Pflege sorgt AXA für uns.

Pflegevorsorge FamilyFit von AXA bietet Pflegeabsicherung mit Familienvorteil. Profitieren Sie von Anfang an: Neben finanzieller Absicherung erhalten Sie exklusive Angebote zur Prävention und Gesundheitsförderung.

Pflegeabsicherung für die ganze Familie – wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Bezirksdirektion **Uwe Krauß**
Queichstraße 3, 76833 Siebeldingen, Tel.: 06345/94220
Fax: 06345/942211, uwe.krauss@axa.de

21.08.2014
Völcklinger Hütte

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist eine von derzeit 33 Welterbestätten der UNESCO in Deutschland. In seiner Bedeutung steht es gleichberechtigt neben den ägyptischen Pyramiden, der Großen Mauer Chinas, dem Kölner Dom oder dem Great Barrier Reef in Australien. Ein Besuch im Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist ein Abenteuer: tief hinein geht es in die dunklen Gänge der Möllerhalle, hoch hinauf führt der Anstieg in luftige Höhe auf die Aussichtsplattform am Hochofen.

Nach „InkaGold“ und „Die Kelten – Druiden. Fürsten. Krieger.“ wendet sich das UNESCO Weltkulturerbe Völklinger Hütte mit „Ägypten – Götter. Menschen. Pharaonen. Meisterwerke aus dem Museum Egizio Turin“ einer weiteren herausragenden Hochkultur unserer Menschheitsgeschichte zu. 4.000 Jahre altägyptische Hochkulturen aus vorchristlicher Zeit werden in der spektakulären Gebläsehalle der Völklinger Hütte lebendig und treten in Dialog mit den weltweit einzigartigen Großmaschinen der Industriekultur.

Treffpunkt um 9.30 Uhr am Clubhaus.

Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen pro Person 25,- Euro.

27.08.2014
Deutsches Eck / Koblenz

Durch die Ansiedlung des Deutschen Ordens am Zusammenfluss von Rhein und Mosel im Jahr 1216 erhielt dieser geschichtsträchtige Platz seinen Namen „Deutsches Eck“.

Dem Zusammenfluss von Rhein und Mosel verdankt Koblenz auch seinen Namen – „Castellum apud Confluentes“, lateinisch für „das Kastell bei den Zusammenfließenden“. Daraus wurde im Laufe der Zeit schließlich der heutige Name Koblenz.

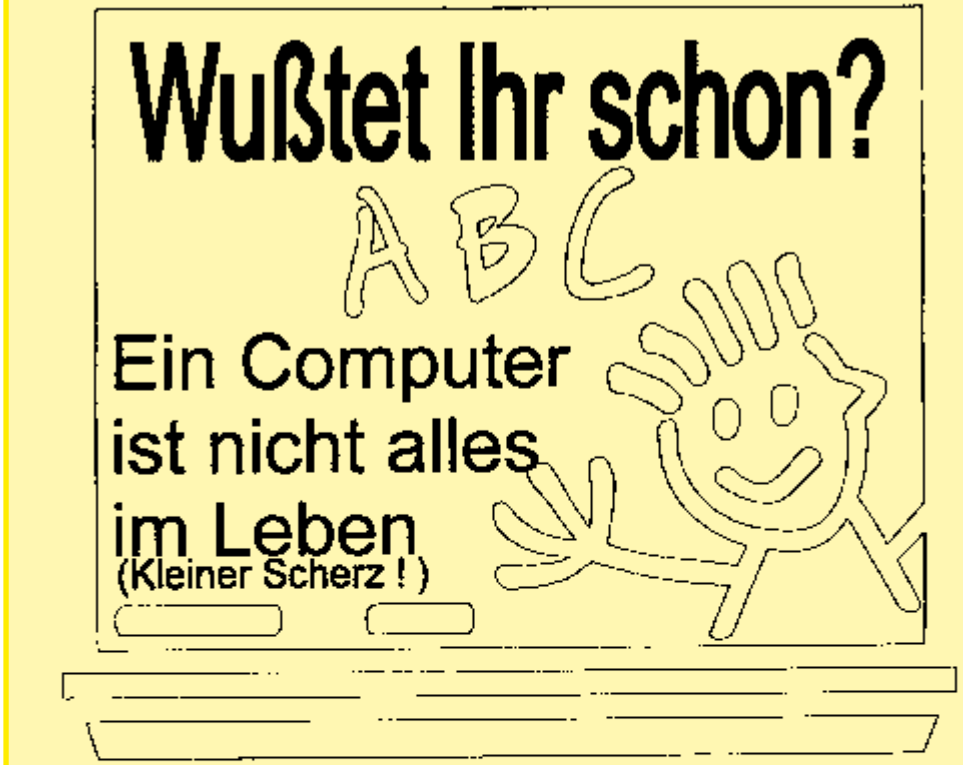
Das insgesamt 37 Meter hohe Monument – 14 Meter entfallen übrigens allein auf das Reiterstandbild, das Kaiser Wilhelm I. mit einem Genius zeigt – ist heute Besuchermagnet für mehr als 2 Millionen Menschen jährlich und gehört seit 2002 zum Unesco Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Mit der Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein

Genießen Sie einen spektakulären Blick ins UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ aus einer der 18 Panoramakabinen. Für den besonderen Genuss verfügt eine der Kabinen über einen Glasboden.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Clubhaus.

Die Kosten für Fahrt und Gondelfahrt betragen pro Person 25,- Euro



Euer

Königstr. 5-7
76829 Landau
☎ 0 63 41 / 90 03 20

ZWING®
EDV - SERVICE

Essinger Str. 104
76877 Offenbach
☎ 0 63 48 / 9 80 04

www.zwing.de
email: postmaster@zwing.de

In dieser Ausgabe stellen wir weitere Vorstandsmitglieder vor.

Andrea Krüger

LEBENSLAUF

Jutta Hofer

1971
geboren in Landau

1978 – 1989
Schule für Körperbehinderte – Paulusstift Landau

1989 – 1990
Förderlehrgang Bürokommunikation – Berufsbildungswerk Neuwied

1990 – 1991
Berufliches Vorbereitungsjahr – Hochheim

1993 – 1997
Ausbildung zur Bürokraft – Berufsbildungswerk Neckargemünd

seit 1999
Mitglied im CBF

seit 2003
im Vorstand als Beisitzerin

FRAGEN

Vor welchen Herausforderungen steht der cbf?

Platzmangel – Donnerstagabends der Platzmangel. Es kommen viele neue Leute zum Clubtreff, aber das Clubhaus wird ja vergrößert. Das wird die Lage entspannen.

Was unterscheidet den cbf von Einrichtungen ähnlicher Art?

Das große Angebot und besonders die Unterstützung bei der Freizeitgestaltung.

Ich bin seit dem Kindergarten im Paulusstift gewesen. Meine Freundinnen, die ich hatte, kannte ich auch nur von der Schule. Es war immer 16 oder 17 Uhr bis ich zuhause war. Da war nicht mehr viel mit Sachen unternehmen. Ich konnte nie einen Freundeskreis außerhalb der Förderschule aufbauen. Das geht vielen Menschen mit Behinderung auch so. Unsere Mitarbeiter springen dann ein und gehen mit Klienten einkaufen, ins Kino oder mal auf die Kerwe.

Toll ist auch der Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern und auch den Angestellten. Man kennt sich gut und arbeitet auch eng zusammen.

Wie lebt es sich als Rollifahrerin in Landau?

Bei der Barrierefreiheit gibt es noch Nachholbedarf, aber z.B. das Rathaus ist gut zugänglich und auch einige Restaurants und Cafés. Bei den Geschäften würde ich mir noch mehr elektrische Türen wünschen. Die Menschen sollen keine Scheu haben, mich einfach anzusprechen. Ich werde lieber direkt auf meine Behinderung angesprochen und will nicht hintenherum hören, dass irgendjemand Dritter danach fragt.

Sie haben einen Wunsch frei! Was wünschen Sie sich?

Ich war 1989 in Amerika. Dort möchte ich gerne noch mal hin.

STICHWORTE

Politik

Die Politiker sollten mehr auf Menschen mit Behinderung eingehen

Glück

Ich bin glücklich

Humor

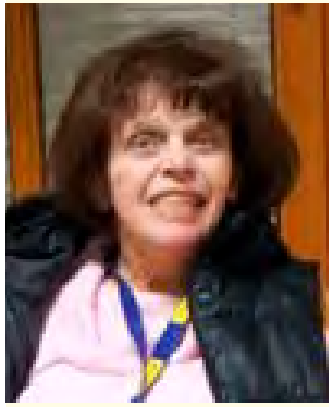
Hab ich!

Familie

Mit der komme ich gut klar.

LEBENSLAUF

Anita Yvonne Wenner



1948
geboren in Neustadt

1966 – 1970
Ausbildung zur Schneiderin in Bad Kreuznach

1975 – 1976
Umschulung zur kaufmännischen Angestellten in Hamburg

1978 – 1985
Mitglied im cbf Neustadt

1995 – 2004
Mitglied des Stadtrats in Landau

seit 1995
Mitglied im cbf Südpfalz

seit 1997
Mitglied im Vorstand des cbf Südpfalz

zur Zeit 2. Vorsitzende

FRAGEN

Wann und warum entstand die Idee den cbf zu gründen?

Die cbf-Idee wurde Ende der 60ziger des letzten Jahrhunderts geboren. Damals wurden junge erwachsene Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen von den Eltern, von den zuständigen Behörden und von den damaligen Anstalten bevormundet. Dem wollte man entgegenwirken.

Vor welchen Herausforderungen steht der cbf?

Eine der großen Herausforderungen wird sein die Barrieren in den Köpfen abzubauen, z.B. die Inklusion von Menschen mit Mehrfachbehinderungen. Dies ist die eine der wichtigsten Aufgaben des cbf. Ein weiteres, aber internes Problem, ist die Überalterung unseres Vorstands.

Wo sehen sie den cbf in zehn Jahren?

Wir haben die Inklusion in allen Bereichen vorangetrieben, so dass der ferne Tag, an dem es selbstverständlich ist, dass Menschen mit Behinderungen an ganz alltäglichen Dingen teilhaben, nicht mehr fern ist.

Was unterscheidet den cbf von Einrichtungen ähnlicher Art?

Ich denke, dass wir uns darin unterscheiden, wie wir miteinander umgehen, indem wir erst nach den Bedürfnissen des einzelnen Menschen fragen. Danach kommt die Finanzierung.

STICHWORTE

Politik

…ist das Allerwichtigste in unserer Arbeit

Glück

wenn man mit sich selbst zufrieden ist

Humor

hat man, wenn trotz widriger Umstände, über sich selbst lachen kann

Familie

ist das höchste Gut, das ein Mensch haben kann.

LIEBLINGSWITZ

Eine Mutter hat einen kleinen Jungen, der Contergangeschädigt ist. Sie lebt in einem Hochhaus ohne Aufzug und setzt ihren Sohn täglich in einen Korb, lässt ihn mit einem Seil von ihrem Balkon im 9. Stock zum Spielen zu den anderen Kindern hinunter. Da der kleine Junge aber keine Arme hat, klammert er sich mit seinen Zähnen am Seil fest.

Eines Tages wird er von seiner Mutter zum Mittagessen hochgezogen. Ein Nachbar der gerade am Fenster im 7. Stock steht ruft: „Paulchen was gibt's zu essen?"

Paulchen schreit zurück: „Spaghettiiiiiiiiiiiiiii!"

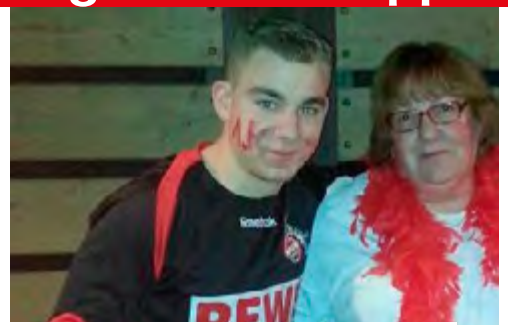
Faschingsrückblick 2014

• Kompetenz • Zuverlässigkeit • Qualität •

PETER möhlig DACHDECKEREI
Einfach gut bedacht !
Steildach • Flachdach • Dachreparatur • Solartechnik

76829 Landau
Horstring 18
Tel. 0 63 41 / 5 00 68
www.moehlig-dach.de

Kegelabend Gruppe „A“ am 01.03.2014



… ohne „fleißige Helferlein“ geht es nicht

Thomas und Eric in Höchstform

Edith – die Gewinnerin des Abends!

Die neuen „Leiter“ der Kegelgruppe „A“: Bruder Karinna und Schwester Bernd

IMPRESSUM
Herausgeber:
Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V.
Münchener Strasse 5 · 76829 Landau / Pfalz
Telefon 06341 / 98760-0 · Telefax 06341 / 98760-60
Mitglied im DPWV

Geschäfts- u. Spendenkonto: Sparkasse SÜW Landau
BLZ 548 500 10 · Konto 14 300 024
Verantwortlich: Dirk Bliemeister
Auflage: 1000 Exemplare
Satz/Layout Zirkel-Grafik
Telefon 06340 / 919116

Alles unter einem Dach

wir sind 24 h für Sie da

Frühlings-Aktion
6km/h Version
günstiger geht nicht!
ab €1455.-
incl. MwSt

Elektromobile
ab 6 km/h
bis 15 km/h
und einer Reichweite
bis zu max. 60 km

© zirkel-grafik · 06340 919116

Unverbindliche und kostenlose Beratung über das Komplettprogramm
(auch bei Ihnen zuhause)
• Alltagshilfen
• Toilettenstühle
• Elektromobile
• Badelifter
• Treppensteiger
• Matratzen
• Rollstühle
• Gehhilfen
• Pflegebetten
• Hand-Bikes
• Falt- und Sportrollstühle

Mobilität und Freiheit

SANITÄTSHAUS
REHA-TREND GMBH
TÜV-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000 und DIN EN ISO 46002
24 Std. Notdienst ☎ 0171 6828 501 u. 502
Rehatechnik + Hilfsmittel (Partner aller Kassen)
67346 Speyer · Tullastraße 55

Parkplätze im Hof
Geschäftszeiten:
Mo.–Fr. durchgehend von 08–18 Uhr
Inh. Gerhard Fischer u. Jürgen Claus
Telefon 06232 40886
Telefax 06232 40842

Unser Angebot:

- Beratung für behinderte Menschen und ihre Angehörigen
- Betreutes Wohnen für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
- Betreuungsassistenz für behinderte Menschen
- Teilhabeplanung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche
- Behindertenfahrdienst
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Integrationshilfe
- Familienentlastende Dienste
- Clubtreff
- Cluburlaub
- Tagesausflüge
- Sport für behinderte Menschen

Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V.
76829 Landau • Münchener Straße 5
Fon 06341 98760-0 • Fax 06341 9876060
E-mail: info@cbf-suedpfalz.de
www.cbf-suedpfalz.de